

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 1. März 2017

www.anzeiger.pirna.de

Ausgabe 04|2017



04.03. bis
09.04.2017



**B L Ü T E N
S C H A U**

IM LANDSCHLOSS PIRNA-ZUSCHENDORF
Di bis So und feiertags 10 bis 17 Uhr



■ Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

- Stadt Pirna vergibt Fördermittel im sozialen Bereich 2
- Tandem-Projekt gut nachgefragt 3
- Kleingartenentwicklungsplan wird fortgeschrieben 4

Öffentliche Bekanntmachungen

- Öffentliche Auslegung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes Nr. 79 „Wohngebiet am Wesenitzbogen“ der Stadt Pirna 12

Kultur- und Veranstaltungskalender 20

■ 14. Kamelienblütenschau

Die Botanischen Sammlungen laden zur 14. Kamelienblütenschau in das Landschloss Pirna-Zuschendorf ein. Unter dem Motto „Kamelien in der europäischen Malerei“ werden die schönsten Kamelienblüten aus ganz Deutschland in besonderen Gefäßen in den festlichen Räumen präsentiert (Seite 13).

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 13:30 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 198
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548206
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadt Pirna vergibt Fördermittel im sozialen Bereich

Stadträte beschließen freiwillige Zuwendung i. H. v. insgesamt 217.000 Euro

Auf Basis der vom Stadtrat beschlossenen Konzeption zur Förderung sozialer Dienste der Stadt Pirna hat der Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten am 9. Februar 2017 Fördermittel in Höhe von 213.241 Euro vergeben. Auf den Bereich Förderbereich „**Offene Altenhilfe**“ entfielen dabei 92.199 Euro, auf den Förderbereich „**Soziale Dienste – Wohlfahrtspflege**“ 116.242 Euro und auf den Förderbereich „**Offene Behindertenhilfe**“ 4.800 Euro. Das Förderniveau ist im Vergleich zu den Vorjahren leicht gestiegen. Die Stadt Pirna versucht grundsätzlich, Kürzungen in diesem Bereich zu vermeiden, um den Vereinen eine solide Basis zu geben, damit diese ihre gemeinschaftlich wichtige Arbeit gut leisten können. Die ehrenamtlich arbeitende Pirnaer Seniorenvertretung und die sie unterstützende Aktion Zivilcourage erhielt für das Jahr 2017 vom Ausschuss einen Zuschuss in Höhe von 3.720 Euro. Förderschwerpunkte im Bereich „Offene Altenhilfe“ sind die drei großen Pirnaer Seniorenbegegnungsstätten des DRK-Kreisverbandes Pirna e. V. in der Altstadt mit ca. 30.000 Euro, des Atze e. V. im Soziokulturellen Zentrum auf dem Sonnenstein mit ebenfalls ca. 30.000 Euro sowie des ZBBB

e. V. im Stadtteiltreff Copitz mit ca. 25.000 Euro.

Unabhängig von diesem Beschluss stehen in 2017 für die Umsetzung des Maßnahmenplanes zum Seniorenpolitischen Gesamtkonzept 36.000 Euro für spezielle Projekte zur Mobilitäts- und Ehrenamtsförderung sowie Öffentlichkeitsarbeit im städtischen Haushalt zur Verfügung.

Im Förderbereich „Soziale Dienste – Wohlfahrtspflege“ verteilen sich die Fördermittel schwerpunktmäßig auf den Atze e. V. für seine zahlreichen Leistungen im Bereich Bürgerservice, der Koordination des Soziokulturellen Zentrums Sonnenstein, der Stadtteilbibliothek, sowie des Eltern-Kind-Treffs. Die Ausschussmitglieder unterstützen den Verein in 2017 insgesamt mit ca. 41.000 Euro.

Die Diakonie Pirna erhielt mit ca. 29.400 Euro Fördermittel für seine Dienste im Bereich der offenen Behindertenhilfe, der Suchtberatungs- und behandlungsstelle, der Freiwilligenzentrale und für den Sozialen Möbeldienst. Neu in 2017 vergaben die Stadträte auf Grundlage eines 2016 gesondert getroffenen Beschlusses 3.000 Euro für die Ehrenamtskoordination im Bereich Asyl an die Diakonie. Die Pirnaer Tafel erhielt 12.000 Euro Unterstützung. (JNi)

Oberbürgermeisterwahl als gültig festgestellt

Klaus-Peter Hanks zweite Amtszeit startet am 22. Februar 2017

Die Stadt Pirna hat den Bescheid zur Prüfung der Wahl des Oberbürgermeisters erhalten. Damit ist die Wahl von Klaus-Peter Hanke als gültig festgestellt worden. Hanke wurde am 15. Januar 2017 mit 8.613 der abgegebenen 14.233 gültigen Stimmen zum Stadtoberhaupt gewählt. Gegen

die Wahl wurden keine Einsprüche erhoben. Bereits am 22. Februar 2017 startete die zweite Amtszeit. Ein neuer Amtseid muss nicht geleistet werden. Er wird aber in der kommenden Stadtratssitzung am 21. März in einer Verpflichtungserklärung an diesen Eid erinnert. (TGo)

Nächste Sprechstunde der Pirnaer Friedensrichterin

Teilnahme an Sprechstunde ohne Voranmeldung möglich

Die Friedensrichterin der Stadt Pirna, Silke Maresch, führt ihre nächste Sprechstunde Donnerstag, den 14. März 2017 durch. Ab 17:00 Uhr wird sie Anträge von Bür-

gerinnen und Bürgern im Rathaus (Kleiner Ratssaal, Am Markt 1/2, 01796 Pirna) entgegennehmen. Eine Voranmeldung zur Sprechstunde ist nicht erforderlich. (JNi)

Tandem-Projekt gut nachgefragt

Integration durch persönliche Begegnungen

Das gemeinsame Projekt „Pirnaer Tandem“ der Diakonie und der Stadt Pirna wird gut angenommen. Seit Beginn des Projektes konnten bereits zwölf Tandempartnerschaften erfolgreich vermittelt werden.



Gemeinschaftsprojekt Tandem
(Abbildung: Stadtverwaltung)

Diese Form des Austausches ist ein Beitrag zur gelungenen Integration von Menschen verschiedener Kulturen. Geflüchtete mit Bleibeperspektive sollen so besser Kontakt zu Einheimischen bekommen und das Erlernen der Sprache erleichtern. Durch diese Form der Zusammenarbeit mit Partnern, die die deutsche Sprache als Muttersprache sprechen, gelingt es die natürliche und authentische Anwendung der Sprachkenntnisse wesentlich leichter zu vermitteln. Im persönlichen Gespräch lassen sich regionale Gepflogenheiten und übliche Regeln des Zusammenlebens viel leichter transportieren. Aber auch interessierte Pirnaer können durch diese persönlichen Begegnungen mehr über andere Kulturen erfahren. Unter fachlicher Anleitung der Diakonie Pirna können sich die unterschiedlichen Projektbeteiligten über konkrete Vereinbarungen und Zielstellungen des Tandems verständigen. Gesucht werden vor allem noch Pirnaer Tandempartner. Interessierte können sich gern bei nachfolgendem Ansprechpartner melden:

■ Diakonie Pirna
Matthias Mack
Lange Straße 20
01796 Pirna
Telefon 03501 4612825
Mobil 0159 04428100
E-Mail matthias.mack
@diakonie-pirna.de (TGo)

Save the Date – machen Sie mit!

Am 27. April ist bundesweiter Girls' & Boys' Day

Auch in Pirna wollen wir am Jungen- und Mädchen-Zukunftstag Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bieten, neue berufliche Perspektiven zu entdecken – Perspektiven, die sie bislang nicht oder eher selten im Blick hatten.

Mädchen sollen am Girls' Day Interessantes über Berufe in den Bereichen Handwerk, Technik, IT und Naturwissenschaften erfahren und sich praktisch austesten. Sie lernen weibliche Vorbilder und Frauen in Führungspositionen kennen. Jungen gewinnen am Boys' Day Einblicke in die Branchen Erziehung, Bildung, Gesundheit, Soziales und Dienstleistung. Insbesondere männliche Vorbilder und Bezugspersonen bieten dabei Orientierung. So öffnen sich für alle Personen Türen für die Vielfalt in der Berufswelt.

Wir möchten Unternehmen und Organisationen sowie Schülerinnen und Schüler ermuntern, am Girls' & Boys' Day teilzunehmen. Ihre Möglichkeiten?

Unternehmen und Organisationen

Tragen Sie Ihr Angebot kostenlos in die Aktionslandkarten unter www.girls-day.de oder www.boys-day.de ein und bieten somit den Kindern und Jugendlichen die Chance, in ihren Arbeitsbereich reinzuschauen.

Schülerinnen und Schüler

Stimmen sich vorab mit den Eltern und der Schule ab, suchen auf den jeweiligen Internetseiten im RADAR nach interessanten Angeboten, z.B. in Pirna, und melden sich für dieses online oder telefonisch an.

Machen Sie mit und wecken Sie bei Schülerinnen und Schülern der 5. bis 10. Klasse Interesse an Ihrem Berufsbild. (SWe)



Weitere Informationen

www.girls-day.de
www.boys-day.de
Gleichstellungsbeauftragte
Telefon 03501 556-387
E-Mail gleichstellung@pirna.de

Bauarbeiten in der Dohnaischen Straßen gehen weiter

Nächster Abschnitt zwischen Schmiedestraße und Dohnaischer Platz

Nach der geplanten Winterruhe nehmen die Arbeiten zur Beseitigung der Hochwasserschäden in der Dohnaischen Straße wieder Fahrt auf. Das fast schon frühlinghafte Wetter mit frostfreien Temperaturen macht es möglich, dass nun seit 27. Februar 2017 der Abschnitt zwischen Schmiedestraße und Dohnaische Straße in Angriff genommen wird. In diesem Bereich starten nun zuerst die Kanal- und Leitungsarbeiten. Wenn das Wetter sich weiter stabilisiert hat, werden auch die provisorisch

geschlossenen Asphalt-Bereiche zwischen Schmiedestraße und Schuhgasse ihre endgültige Pflasterung erhalten. Während der Bauarbeiten wird es wieder Einschränkungen in der Fußgängerzone geben. Alle Geschäfte und Hauseingänge sind jedoch erreichbar.

Pünktlich zum Baubeginn werden am Zwinger wieder die Lagerflächen für die Baumaßnahme eingerichtet. Aus diesem Grund ist das Parken im hinteren Bereich am Bahndamm nicht mehr möglich. (TGo)

Kleingartenentwicklungsplan wird fortgeschrieben

Unterlagen bis 24. März 2017 auf www.pirna.de einsehbar

Die Stadt Pirna schreibt seit 2016 den Kleingartenentwicklungsplan für die Verwaltungsgemeinschaft Pirna fort. Diese Fachplanung wurde auf der Grundlage des Beschlusses des Stadtrates vom 15.12.2015 in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro May Landschaftsarchitekten und den Territorialverband „Sächsische Schweiz“ der Gartenfreunde erarbeitet. Gegenwärtig liegt der Entwurf des Kleingartenentwicklungsplanes in der Fassung vom 30.01.2017 vor. In der Stadtverwaltung Pirna findet in der Zeit vom 20.02.2017 bis 24.03.2017 die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Kleingartenentwicklungsplanes statt. Die vollständigen Planunterlagen sind auch auf der Internetseite der Stadt Pirna eingestellt und für jedermann einsehbar. Hinweise, Ergänzungen, Stellungnahmen zum Planentwurf werden in der Stadtverwaltung, Fachdienst Stadtplanung und Grünflächen entgegen genommen und im weiteren Planverfahren behandelt. Darüber hinaus führt die Stadtverwaltung **am 9. März 2017 von 17:00 bis 19:00 Uhr** eine öffentliche Infoveranstaltung in der Aula der Goethe-Oberschule, Dohnaischer Platz 1 durch.

Hintergrund

Die Stadt Pirna hatte im Jahre 1996 einen Kleingartenentwicklungsplan in Zusammenarbeit mit dem Territorialverband

„Sächsische Schweiz“ der Gartenfreunde e.V. erarbeitet. Dabei ging es vorrangig um die Aufnahme der Standorte von Kleingartenanlagen und deren Abgleich mit den städtebaulichen Entwicklungszielen. Der Kleingartenentwicklungsplan ist eine fachliche Grundlagenplanung, die bereits damals im Flächennutzungsplan verankert wurde. Ziel war die Erhaltung und Förderung der Kleingärten im Rahmen der bestehenden und geplanten Grünvernetzung und anderer planerischer Vorrangziele in der Stadt Pirna noch vor der Zeit der Eingemeindung von Graupa, Birkwitz und Pratzschwitz sowie der Bildung der Verwaltungsgemeinschaft. Mit der Umsetzung und Aufnahme neuer Ziele der Stadtentwicklung muss nach zwanzig Jahren auch der Kleingartenentwicklungsplan aktualisiert werden. Gerade die Prozesse zur demographischen Entwicklung, dem veränderten Freizeitverhalten, aber auch der gesetzlichen Anforderungen an den Umweltschutz (Gärten am Waldrand, in der Flussaue, im FFH-Gebiet, LSG) sowie die zurückliegenden Hochwasserereignisse, etc. erfordern die Fortschreibung dieser Fachplanung im Jahre 2016. Aktuell gehören zu den Grünflächen 111 Hektar Kleingartenland. Hier werden in 62 Kleingartenvereinen 2.927 Gärten bewirtschaftet. Diese unterliegen den Bestimmungen des Bundeskleingartengesetzes. Wichtigster

Eigentümer und Verpächter von Kleingartenland ist die Stadt Pirna. Im Rahmen der Ausübung der Planungshoheit bestimmt die Stadt Pirna die Festlegung des Status über künftige „Dauerkleingartenanlagen“ nach dem Bundeskleingartengesetz (BKleingG). Mit der aktuellen Fortschreibung erfolgt eine umfangreiche Datenerhebung in allen Kleingartenanlagen. Das Planungsbüro hat alle gewonnenen Daten aus den Vereinen mit den Grundlagen der Stadtentwicklung Pirna abgeglichen. Anschließend wurden die Anlagen anhand verschiedener Kriterien bewertet. Wie der wahrscheinlich zukünftige Bedarf an Kleingärten aussehen wird, konnte anhand der Bevölkerungsprognose für die Stadt Pirna bis zum Jahr 2030 ermittelt werden. Auf der Grundlage der Bestandsdaten sowie der Bedarfsprognose werden nun in einem Maßnahmenkonzept die Entwicklungsziele für die nächsten Jahre formuliert. Im Verfahren zur Aufstellung des Kleingartenentwicklungsplanes werden nach einer umfangreichen Beteiligung der Öffentlichkeit, einschließlich der betroffenen Kleingartenvereine und den mit Vereins- und Pachtan gelegenheiten berührten Einrichtungen und Behörden, die Hinweise und Stellungnahmen zum Planentwurf in einem Abwägungsprozess behandelt und der Kleingartenentwicklungsplan dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt. (TGo)

Waldweg in der Elbleite wird repariert

Bauzeit beläuft sich auf vier Wochen

Der untere Waldweg in der Elbleite wird seit Februar instandgesetzt. Während der Sanierungsarbeiten stellt die beauftragte Baufirma das Oberflächenprofil auf der ursprünglichen Breite wieder her und füllt an einigen Stellen den Bereich des Frostschutzes wieder auf. Das vorhandene Grabensystem wird wieder hergestellt und neue Durchlässe an erforderlichen Stellen errichtet, um das Oberflächenwasser zukünftig besser ableiten zu können. Die Stadt investiert dafür ca. 9.000 Euro. Die Bauzeit beläuft sich auf ungefähr vier Wochen. (TGo)

Baumfällungen im Stadtgebiet

Stadtverwaltung gewährleistet Verkehrssicherheit

In den kommenden Wochen führt die Stadtverwaltung in Abstimmung mit dem Sachsenforst entlang der Waldränder Baumfällungen durch, damit die Verkehrssicherheit in diesen Bereichen gewährleistet bleibt. Die Arbeiten können nach Sächsischem Waldgesetz auch noch in den ersten Märztagen durchgeführt werden. So werden zum Beispiel Bäume auf der Dr.-Friedrichs-Höhe im Bereich des Wendehammers, an der Krietzschwitzer Straße und am Eichbuschweg gefällt. (TGo)



8. März – Internationaler Frauentag

Ein historischer Rückblick

Die deutsche Frauenrechtlerinnen Clara Zetkin (nach ihr ist in Pirna eine Straße benannt) und Käthe Duncker waren die Wegbereiterinnen für den heutigen Internationalen Frauentag – auch Weltfrauentag genannt. Nachdem Sie im Rahmen der Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz 1910 in Kopenhagen die Durchführung eines Internationalen Frauentages anregten, gingen erstmals im März 1911 Millionen Frauen in Dänemark, Deutschland, Österreich, der Schweiz und den USA auf die Straße und stellten zentrale Forderungen: Einführung des Frauenwahlrechts, Teilhabe an der politischen Macht, Anspruch auf soziale und politische Gleichberechtigung. Bis 1920 wechselte das Datum des Frauentages stetig; 1921 wurde er weltweit auf den 8. März festgelegt. In Deutschland wurde der Internationale Frauentag während des Nationalsozialismus verboten und geriet nach dem 2. Weltkrieg bis in die 1960er Jahre in Westdeutschland zeitweilig in Vergessenheit. In den neuen Bundesländern wurde der Frauentag bereits zwei Jahr nach Kriegsende wieder gefeiert und mutierte teilweise zum

staatlich angeordneten Feiertag. 1977 rief die UN-Generalversammlung in einer Resolution einen Tag im Jahr zum „Tag für die Rechte der Frau und den Weltfrieden“ aus. Zwischenzeitlich sind viele damalige Forderungen umgesetzt – Gesetze und Bestimmungen für mehr Chancengleichheit sind auf den Weg gebracht. Trotzdem sind die berufliche, gesellschaftliche, wirtschaftliche sowie politische Gleichstellung und Chancengleichheit von Frauen und Männern in Deutschland und weltweit noch nicht Realität. Damit hat der Internationale Frauentag seine Wichtigkeit nicht verloren. Grund genug, ihn fest im gesellschaftlichen Leben zu verankern. In diesem Sinne gratuliere ich Ihnen, liebe Frauen, recht herzlich zum Internationalen Frauentag.

Sandra Wels
Gleichstellungsbeauftragte

Quellen:
Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
Bundeszentrale für politische Bildung

WGP baut Musterwohnung mit geräumigem Bad

Besichtigung im Sonnensteiner Birkenhof

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) lässt derzeit im Wohnhaus Varkausring 90, das sich im Sonnensteiner Birkenhof befindet, eine 3-Raum-Wohnung zu einer 2-Raum-Wohnung mit geräumigem Badezimmer umbauen. Das bisherige Bad wird durch einen Wanddurchbruch vergrößert, sodass künftig Platz für Badewanne und Dusche sowie eine Waschmaschine besteht. Durch das Entfernen einer Wand zwischen zwei kleineren Wohnräumen entsteht ein größeres Zimmer. Nach Fertigstellung der Baumaßnahmen wird die Wohnung als Musterwohnung genutzt. Besichtigungstermine können im Kundenzentrum der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) Sonnenstein, Remscheider Straße 1 a, oder unter Rufnummer 03501 552211 vereinbart werden. (SSa)



Grundrissansicht vor (links) und nach dem Umbau (rechts) der Musterwohnung. Aus der 3-Raum-Wohnung wird eine 2-Raum-Wohnung (Abbildung: WGP)

Baumaßnahmen der SWP und EVP

Realisierung im März

Die nachfolgenden Baumaßnahmen werden im Auftrag der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) und der Energieversorgung Pirna GmbH (EVP) im Monat März 2017 durchgeführt:

- **Birkenweg, An der Sonnenlehne, Am Sonnenhag:** 2. Bauabschnitt – Verlegung eines Schmutzwasserkanals
- **Großsedlitzer Straße:** Restleistungen der SWP zur Umbindung der Grundstücke im Rahmen der städtischen Hochwassermaßnahme, Bau von Hausanschlüssen für Trinkwasser
- **Dr.-Benno-Scholze-Straße – Innere Erschließung Wohngebiet Mädelgraben:** Verlegung Schmutz und Regenwasserkanäle
- **Breite Straße/Dohnaischer Platz:** Hochwassermaßnahme 1. BA östliche Seite von B 172 bis Dohnaischer Platz, Auswechslung Mischwasserkanal mit Anschlusskanälen, Verlegen von Gas- und Trinkwasserleitungen
- **Maxim-Gorki-Straße und Teilbereich der Siegfried-Rädel-Straße:** Hochwassermaßnahme von Maxim-Gorki-Straße bis Einfahrt Sandsteinwerke, Auswechslung Mischwasserkanal mit Anschlusskanälen
- **Dohnaische Straße:** Auswechslung Mischwasserkanal mit Anschlusskanälen, Hochwassermaßnahme, Verlegen von Gas- und Trinkwasserleitungen
- **Schmiedestraße bis Dohnaischer Platz:** Auswechslung Mischwasserkanal mit Anschlusskanälen, Hochwassermaßnahme
- **Bonnwitz Süd Ortslage An d. Ilke, Bonnewitzer Berg, Dorfstraße, Hohlweg, Hohensteiner Weg, Grundstraße:** Verlegung Schmutzwasserkanal
- **Ortslage Krietzschwitz:** Verlegung Schmutz- und Regenwasserkanal
- **OT Graupa:** Überprüfung der Hausanschlüsse Strom
- **Nieder- und Obervogelgesang:** Überprüfung der Hausanschlüsse Strom (UUI)

Geibeltbad auf Messe in Dresden vertreten

AKTIV & VITAL-Messe vom 10. bis 12. März 2017

Wer sich und seinem Körper Gutes tun will, findet auf der Messe AKTIV & VITAL in Dresden zahlreiche Angebote. Informationen zu Sport, Gesundheit, Wellness und für ein gutes Körpergefühl bieten alle Aussteller der Gesundheitsmesse. Und für genau diese Themen steht auch das Geibeltbad Pirna. Mit seinem 25m-Sportschwimmbecken, den warmen und kalten Tauch-Becken, den vielfältigen Sauna- und Massageangeboten, den Kneippbecken und den abwechslungsreichen Fitnesskursen, die durch die Volkshochschule Pirna im Geibeltbad angeboten werden. Das ist Grund genug, um das Geibeltbad gemeinsam mit der Volkshochschule Pirna auf der etablierten Gesundheits- und Wohlfühlmesse zu präsentieren. Die Messe findet vom 10. bis zum 12. März in Dresden auf dem Messegelände, Messering 6 statt und hat an allen Tagen von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Besuchen Sie uns auf der Messe AKTIV & VITAL. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. (UUU)

SWP und EVP bilden vier technische Azubis aus

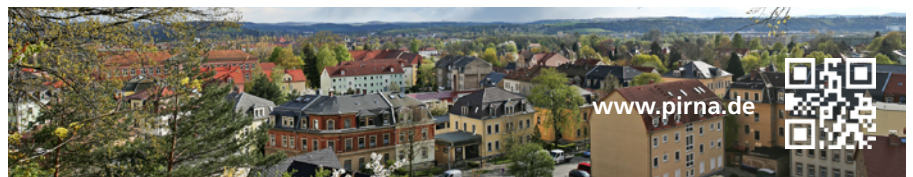
Schnell einen Ausbildungsplatz beim regionalen Energie- und Versorgungsunternehmen sichern

Die Stadtwerke und die Energieversorgung Pirna GmbH bieten vier technische Ausbildungsplätze für diesjährige Schulabgänger an. Ausgebildet werden die Berufe Fachkraft für Abwassertechnik m/w, Anlagenmechaniker/in, Mechatroniker/in und Elektroniker/in für Betriebstechnik. Ausführliche Informationen zu den Ausbildungsberufen stehen im Internet unter www.stadtwerke-pirna.de zur Verfügung. Die Bewerbungsunterlagen sind per E-Mail an personal@stadtwerke-pirna.de oder auf dem Postweg an die Stadtwerke oder Energieversorgung Pirna GmbH, Seminarstraße 18b in 01796 Pirna zu senden. Gesucht werden technisch interessierte Jugendliche, die mindestens einen guten Realschulabschluss haben. Bei der Ausbildung wird fachspezifisch auf Mechanik,

sowie auf elektrische und elektronische Vorgänge eingegangen.

Die Ausbildung dauert 3 bzw. 3½ Jahre und findet in zwei Abschnitten statt. Die praktische Ausbildung in den ersten beiden Ausbildungsjahren erfolgt durch die Stadtentwässerung Dresden bzw. die DREWAG in Dresden. Im dritten Ausbildungsjahr lernen die Auszubildenden im eigenen Unternehmen im entsprechenden Fachbereich bei den Stadtwerken bzw. der Energieversorgung Pirna.

Nach einer gut abgeschlossenen Ausbildung bestehen zudem gute Übernahmechancen. Bei den Stadtwerken und der Energieversorgung Pirna GmbH bekommen die Auszubildenden eine Vergütung nach Tarif und vermögenswirksame Leistungen. (UUU)



Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

David Greilsammer – Scarlatti:Cage:Sonatas

„Dieses Programm ist gut für Cage, gut für Scarlatti und gut für Greilsammer“ schrieb die Los Angeles Times über den israelischen Pianisten und seine Aufführung. In seinem aktuellen Konzertprogramm Scarlatti:Cage:Sonatas paart er Amerikas progressivsten Komponisten des 20. Jahrhunderts mit dem italienischen Barockmeister auf raffinierte Art und Weise. Er wirbelt zwischen zwei Klavieren hin und her, spielt auf dem einen sieben Barocksonaten von Domenico Scarlatti, auf dem anderen acht Sonaten von John Cage. Ein drastischer Wechsel zwischen Epochen, Tempi, Barock und Moderne. Die New York Times wählte das Programm zu einem der bedeutendsten musikalischen Ereignisse des vergangenen Jahres.

■ **So, 05.03. | 15:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten Graupa**

Eintritt: 25 €, ermäßigt 15 €, Einlass: 14:30 Uhr



David Greilsammer

Inszenierte Lieder

Annette Jahns, die 1989 in ihrem ersten Soloabend in der Kleinen Szene der Staatsoper Dresden die „Szenische Liedinterpretation“ als Kunstform überhaupt kreierte, gibt nun im Szenischen Unterricht der Hochschule für Musik Dresden ihre Erfahrungen an Studierende der Gesangsabteilung weiter.

Jedes Lied ist eine „Mini-Oper“, in der Liebe, Sehnsucht, Abschied, Schmerz und vieles mehr in komprimierter Form verarbeitet ist. Die Besucher können sich auf klassisches Liedgut freuen, das ungewöhnlich und frisch von Studierenden der Hochschule für Musik Dresden der Liedklasse von Annette Jahns präsentiert wird.

■ **So, 12.03. | 15:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten Graupa**

Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €, Einlass: 14:30 Uhr

Terminvorschau

■ **So, 26.03. | 16:00 Uhr | Richard-Wagner-Festkonzert – Kammermusikkonzert mit Solisten der Elbland Philharmonie Sachsen**

STADTMUSEUM PIRNA

Vortrag zu Tetzel

„Netzwerke eines „berühmten Practicus“ – Wie Johann Tetzel zum erfolgreichen Ablasskommissar wurde“, so lautet der Titel des Vortrags, den Dr. Peter Wiegand aus Dresden im Stadtmuseum halten wird. Das bevorstehende Reformationsjubiläum hat eine Reihe von bislang wenig bekannten Fakten über Johann Tetzel ans Licht gefördert. Sie erlauben neue Einblicke in die berufliche Karriere des in Pirna geborenen Dominkanermönchs. Der Vortrag zeichnet Tetzels Tätigkeit als Ablasskommissar nach, die bereits 1501 begann und ihn weit über die Grenzen Mitteldeutschlands hinaus führte. Dabei richtet sich der Fokus auf seine bislang noch kaum untersuchten personellen Netzwerke. Sie erklären, warum Tetzel in der Zunft der spätmittelalterlichen Ablassprediger schon lange vor seiner Auseinandersetzung mit Martin Luther eine herausragende Stellung einnahm.



Johann Tetzel

■ **Di, 07.03. | 19:00 Uhr | Stadtmuseum**

Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 3 Euro, Einlass: 18:30 Uhr

Galeriekonzert mit jungen Talenten

Zum Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“ zeigen die jüngsten Künstler des Kreises im Stadtmuseum Pirna ihr Können. Sie alle erhalten ihren Unterricht an der Musikschule Sächsische Schweiz e.V. Die Schüler sind Preisträger bei „Jugend musiziert“ auf regionaler Ebene, erhalten eine Begabtenförderung oder sind Absolventen, die ihre Ausbildung an der Einrichtung beenden. Zu hören sind vor allem all jene Instrumente und Instrumentalgruppen, die in diesem Jahr zum Ausscheid bei „Jugend musiziert“ antraten. So werden solistische Beiträge auf dem Klavier, dem Schlagzeug sowie im Gesang zu hören sein. Holzbläser- und Streicherensembles und ein Geschwisterduo Akkordeon/Trompete sind weitere Programmpunkte im Konzert, auf die sich der Besucher freuen kann.

Der Regionalwettbewerb ist zum Zeitpunkt des Konzertes bereits Geschichte. Die weiterführenden Ausscheide auf Landes- und Bundesebene schließen sich für die Besten unter den Schülern an. Für sie ist das Konzert eine Art Generalprobe. Die künstlerische Leitung obliegt der Musikschulpädagogin Berit Chahbani. Während des Konzertes wird die Grafik von Lothar Sell (1939 – 2009) „Der Hahn und der

Fuchs“ (1986) aus dem Bestand des Stadtmuseums Pirna vorgestellt.

■ **Sa, 11.03. | 17:00 Uhr | Stadtmuseum**
Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 5 Euro, Einlass: 16:30 Uhr

Terminvorschau

- Di, 28.03. | 19:00 Uhr | Die Reise der Baumstämme – Vortrag zur Geschichte der Flößerei entlang der Kirnitzsch
- Sa, 01.04. | 19:00 Uhr | Galeriekonzert „... zwischen Delmenhorst und Brunn“

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Erfolgreiches Jahr 2016

Seit 2010 richtet die Stadtbibliothek ihre Angebote im Rahmen der Bibliothekskonzeption „Raum für Begegnung“ verstärkt auf Kinder und Jugendliche aus. Von den 292 Veranstaltungen, Führungen und Projekten 2016 wurden 75% für diese Zielgruppe durchgeführt. Die Zahl der Nutzer bis einschließlich zwölf Jahre stieg um 10%. Auch wenn das Buch unbestritten im Mittelpunkt der Leseförderung steht, so nimmt das Interesse an digitalen Medien weiter zu. Interaktive Bilderbuchkinos, Bibliotheksführungen mit Tablets und die vielfältigen Medienangebote in der Onlinebibliothek LieSa gehören längst zum Alltag. Seit fast fünf Jahren können Bibliothekskunden e-Books, e-Audios und -Journals nutzen. Fast 20% der Bibliotheksbenutzer taten dies im letzten Jahr regelmäßig. Egal ob physisch oder virtuell – die aktuellen Romane, Krimis und populärwissenschaftliche Literatur sind die Ausleihrenner! Etwa 17% der Pirnaer sind registrierte Kunden der Stadtbibliothek, unter ihnen mittlerweile 150 Asylbewerber und Flüchtlinge. Bei ihnen ist die Nachfrage nach Medien aus der Willkommensbibliothek besonders groß. Inzwischen wurde diese Bibliothek in das Fachkabinett „Welt und Sprachen“ integriert. Mit der Neuaufstellung ihres Fachbereiches folgt die Bibliothek auch dem Wunsch zahlreicher Kunden. Insgesamt wurden fünf Kabinette geschaffen, die sich auf die Räume im 1. OG aufteilen: Raum 1 – Körper und Geist, Raum 2 – Hobby und Freizeit, Raum 3 – Arbeit und Wissen, Raum 4 – Natur und Technik (auch

Internet) und Raum 5 – Welt und Sprachen. Viel Wert legen die Bibliotheksbesucher auf die Fachkompetenz der Mitarbeiter. Die Zahl der Rechercheanfragen stieg 2016 um 21%, die Wünsche nach Fernleihe von Medien hat sich fast verdoppelt. Das stellt hohe Anforderungen an Personal und Ausbildungsqualität. 2016 begann eine junge Waliserin ihre Ausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste und bereichert mit ihrer Sprache und Kultur die Bibliotheksarbeit. Wenn sie 2019 ihren Abschluss macht, ist es vielleicht selbstverständlich, dass an der Auskunftstheke englisch gesprochen und der neueste Download-Bestseller für den Buchsommer empfohlen wird.

Terminvorschau

- Do, 02.03. | 9:00 Uhr | Tageselterntreff
- Sa, 25.03. | 10:00 Uhr | Basteln mit den Gartenfreunden – für Kinder, zeitgleich im Gotischen Saal: Seminar zum Pflanzenschutz im Garten
- Sa, 25.03. | 14:00 Uhr | Bezirksausscheid im Vorlesewettbewerb der 6. Klassen

TOURISTSERVICE PIRNA

Schlossführung

Bei der öffentlichen Schlossführung können Teilnehmer die Räume des heutigen Landratsamtes bzw. die Architektur und Historie der ehemaligen Festung Sonnenstein besichtigen. Interessenten sollten sich um 16:00 Uhr am Brunnen im Schloßhof einfinden. Die Tour führt unter anderem zum Archivlesesaal sowie zum Kreistagsaal samt Kuppel und dauert 90 Minuten.

■ **Fr, 03.03. | 16:00 Uhr | Schloss Sonnenstein**

Eintritt: 6 €, Treff: Brunnen Schloßhof

VERANSTALTUNGSBÜRO

Michael Wigges besonderer Reisereport

Michael Wigge ist Reporter, Selbstfilmer und Autor. Im Sommer 2010 machte Wigge den unglaublichen Selbstversuch inner-



Michael Wigge

halb von 150 Tagen von Berlin an das Ende der Welt – also zur Antarktis – zu reisen, ohne einen Pfennig Geld mit zu nehmen. Dieser spannende und teilweise dramatische Selbstversuch führte Wigge zu Freeganern, Obdachlosen, Zuhältern, Aussteigern, Amish, Bauern und vielen weiteren interessanten Menschen. Insgesamt reiste Wigge 35.000 Kilometer durch vier Kontinente, elf Länder, schlief bei 40 verschiedenen Leuten, frug in 500 Geschäften nach kostenloser Nahrung und traf über 100 hilfsbereite und mitfühlende Menschen, die sich von seiner Idee anstecken ließen und ihm halfen. Eine packende und spannende Reportage mit Fotos und Filmeinspielungen.

■ **Sa, 11.03. | 20:00 Uhr | Herderhalle**

Eintritt: 12 €, Einlass: 19:00 Uhr

Pirnaer Tresen

Zum Pirnaer Tresen erwartet die Besucher in diesem Jahr eine große Neuerung – nicht nur, dass der Eintritt zur Veranstaltung und somit zu den einzelnen Programmpunkten der teilnehmenden gastronomischen Einrichtungen frei ist – nein, auch der Veranstaltungstag hat sich geändert. Am Freitag, den 31. März 2017 können die Gäste des Tresens den Alltagsstress und die Arbeitswoche hinter sich lassen und die zahlreichen Programmpunkte genießen, die die Gastronomen sich haben einfallen lassen.

■ **Fr, 31.03. | 19:00 Uhr | Pirnaer Gastronomen**

Eintritt frei



Bekanntmachung der Beschlüsse der 26. Sitzung des Ausschusses für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten (OKB)

am 09.02.2017

Vergabe von freiwilligen Zuwendungen im sozialen Bereich 2017

Auf der Grundlage der gültigen Förder-

richtlinie der Stadt Pirna vom 30.09.2008 werden im Jahr 2017 freiwillige Zuwendungen im sozialen Bereich in Höhe von

insgesamt 213.241,00 EUR vergeben.

Förderbereich Offene Altenhilfe:

Lfd. Nr.	Zuwendungsempfänger	Maßnahme	Zuwendung in €
1	DRK-Kreisverband Pirna e. V.	Seniorenbegegnungsstätte Altstadt	29.950,00
2	ATZE e. V. Pirna	Seniorenbegegnungsstätte Sonnenstein	29.404,00
3	Pro Graupa e. V.	zugehende Dienste	1.000,00
4	Voso OG Sonnenstein	zugehende Dienste	545,00
5	Voso OG Birkwitz-Pratzschwitz	zugehende Dienste	349,00
6	Caritas e. V.	zugehende Dienste	6.500,00
7	ZBBB e. V.	Kontaktstelle für Seniorenbegleitung	24.451,00

Förderbereich Soziale Dienste – Wohlfahrtspflege:

Lfd. Nr.	Zuwendungsempfänger	Maßnahme	Zuwendung in €
1	FAMIL e. V.	Mehrgenerationenhaus einschl. Seniorenbetreuung	28.870,00
2	ATZE e. V. Pirna	Bürgerservice	17.160,00
3	ATZE e. V. Pirna	Koordination SKZ	20.005,00
4	ATZE e. V. Pirna	Stadtteilbibliothek	2.760,00
5	ATZE e. V. Pirna	Eltern-Kind-Treff	960,00
6	Diakonie Pirna	Allgemeine soziale Beratung	1.000,00
7	Sozialverband VdK	Beratung für Behinderte und chronisch Kranke	500,00
8	Diakonie Pirna	Suchtberatung- und Behandlungsstelle	2.400,00
9	Diakonie Pirna	Offene Behindertenhilfe	1.000,00
10	Diakonie Pirna	Freiwilligenzentrale	18.787,00
11	Diakonie Pirna	Sozialer Möbeldienst	3.200,00
12	Diakonie Pirna	Ehrenamtskoordination Asyl	3.000,00
13	ASB e. V.	Frauen- und Kinderschutzhaus	600,00
14	Malteser Hilfsdienste e. V.	Hospizdienst	500,00
15	dfb Regionalverband Sachsen-Ost e. V.	Pirnaer Tafel	12.000,00
16	DRK Kreisverband Pirna e. V.	Kleiderkammer	3.000,00
17	Voso	Sozialer Weihnachtsmarkt	500,00

Förderbereich Offene Behindertenhilfe:

Lfd. Nr.	Zuwendungsempfänger	Maßnahme	Zuwendung in €
1	Bürgerhilfe Sachsen e. V.	Kontakt- u. Informationsstelle für SHG und Selbsthilfe (KISS)	4.800,00

Beschluss-Nr.: 17/0581-40.2

Pirna, 09.02.2017
Lang, Bürgermeister

Unterstützung der Arbeit der Seniorenvertretung Pirna

Zur Unterstützung der Arbeit der Seniorenvertretung wird für das Jahr 2017 ein

Zuschuss in Höhe von 3.720,00 EUR vergeben.

Lfd. Nr.	Zuwendungsempfänger	Maßnahme	Zuwendung in €
1	Seniorenvertretung Pirna	Arbeit des Gremiums	1.220,00
2	Aktion Zivilcourage e. V.	Unterstützungsleistungen	2.500,00

Beschluss-Nr.: 17/0580-40.2

Pirna, 09.02.2017
Lang, Bürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse der 32. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses

am 02.02.2017

Sanierung Fördergebiet Sonnenstein, Entwicklung Grundstück „Glück auf“ Vergabe von Städtebaufördermitteln für die Freimachung des Grundstückes

Der Vergabe von Städtebaufördermitteln für den Rückbau der ehemaligen Club-Gaststätte „Glück Auf“ und somit die Baufreimachung des Grundstückes für die Errichtung eines Rewe-Marktes wird zugestimmt.

Der maximale Zuschusses in Höhe von 138.000 € ergibt sich aus den Regelungen der Verwaltungsvorschrift; wird jedoch zusätzlich begrenzt auf die maximalen Kosten der Umsetzung der Mehraufwendungen durch die Forderung der Stadt bezüglich zusätzlicher Lärmschutzmaßnahmen.

Beschluss-Nr.: 17/0572-68.1

Pirna, 02.02.2017
Lang, Bürgermeister

Sanierung Fördergebiet Sonnenstein, Neugestaltung Frei- und Grünflächen Abbruch Garagenkomplex

Der Vergabe von Städtebaufördermitteln für den Abbruch und die Dekontamination des Garagenhofes an der Julius-Fucik-Straße in Höhe von maximal 294.000 € wird zugestimmt.

Beschluss-Nr.: 17/0574-68.1

Pirna, 02.02.2017
Lang, Bürgermeister

Karl-Büttner-Straße, Flurstücke 586/28, 586/32, 586/37 und 586/42 der Gemarkung Copitz; Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) für den Neubau von 4 Mehrfamilienhäusern mit jeweils 5 Wohneinheiten im Wohnpark „Vogelwiese“

Entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 4 c der Haupt-

satzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 BauGB für den Neubau von 4 Mehrfamilienhäusern mit jeweils 5 Wohneinheiten im Wohnpark „Vogelwiese“, Karl-Büttner-Straße, Flurstücke 586/28, 586/32, 586/37 und 586/42 der Gemarkung Copitz, erteilt.

Beschluss-Nr.: 17/0585-61.2

Pirna, 02.02.2017
Lang, Bürgermeister

Clara-Zetkin-Straße 3, Flurstück Nr. 950/5 der Gemarkung Pirna; Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zum Erweiterungsbau des Finanzamtes Pirna, Scanstelle „Blauer Hecht“

Entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 4 c der Hauptsatzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 Bau-

gesetzbuch (BauGB) zum Erweiterungsbau des Finanzamtes Pirna, Scanstelle „Blauer Hecht“, Clara-Zetkin-Straße 3, Flurstück Nr. 950/5 der Gemarkung Pirna, erteilt.

Beschluss-Nr.: 17/0575-61.1

Pirna, 02.02.2017

Lang, Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 83 Nachverdichtung „Rudolf-Renner-Straße-Süd“ der Stadt Pirna

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Es wird beschlossen,

1. den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 83 Nachverdichtung „Rudolf-Renner-Straße-Süd“ der Stadt Pirna einschließlich der Begründung, der UVP-Vorprüfung im Einzelfall, der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung und dem grünordnerischen Fachbeitrag in der Fassung vom 10.01.2017 zu billigen.
2. den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 83 Nachverdichtung „Rudolf-Renner-Straße-Süd“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 10.01.2017 einschließlich Begründung, der UVP-Vorprüfung im Einzelfall, der speziellen artenschutz-

rechtlichen Prüfung und dem grünordnerischen Fachbeitrag in der Fassung vom 10.01.2017 gemäß § 13a Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren und mit durchgeführter UVP-Vorprüfung im Einzelfall öffentlich auszulegen. Dabei gelten die Vorschriften nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 entsprechend.

3. den von der Planung berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 13 a Abs. 2 i.V.m. § 13 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme in angemessener Frist zu geben und von der öffentlichen Auslegung zu informieren und die Planung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB abzustimmen.

Beschluss-Nr.: 17/0578-61.1

Pirna, 02.02.2017

Lang, Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 58 „Strategische Steuerung des Einzelhandels“ der Stadt Pirna

Nichtgewährung einer Ausnahme für den Neubau eines Verbrauchermarktes am Kreisverkehr Zehistaer Straße, Planerische Entscheidung der Gemein-

de im Rahmen des Widerspruchsverfahrens

Es wird beschlossen, dem Widerspruch der IVG Grimmer gegen den ablehnenden Vorbescheid vom 16.10.2016 zum Neubau eines Verbrauchermarktes mit einer Verkaufsfläche von 799,9m² am Kreisverkehr Zehistaer Straße nicht abzuwehren. Eine Ausnahme gemäß der textlichen Festsetzung TF 3 des Bebauungsplanes Nr. 58 „Strategische Steuerung des Einzelhandels“ soll nicht gewährt werden.

Beschluss-Nr.: 17/0583-61.1

Pirna, 02.02.2017

Lang, Bürgermeister

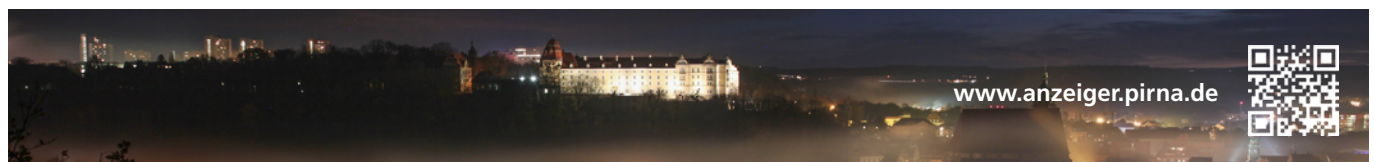
Zuschlagskriterien zur Ausschreibung der Reinigungsdienstleistungen in städtischen Gebäuden

Der Veröffentlichung der Zuschlagskriterien und Auswertung im Rahmen der europäischen Ausschreibung der Reinigungsdienstleistungen in städtischen Gebäuden wird zugestimmt.

Beschluss-Nr.: 17/0576-65.1

Pirna, 02.02.2017

Lang, Bürgermeister



Bekanntmachung des Beschlusses der 27. Sitzung des Stadtrates (STR)

am 31.01.2017 (Sondersitzung)

Umsetzung des Beschlusses zur Errichtung von mobilen Raumeinheiten im Stadtteil Copitz zur Bereitstellung von 185 Betreuungsplätzen

Der Stadtrat stimmt zu, dass die Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH (SEP) die Umsetzung des Projektes zur Bereitstellung von 185 Betreuungsplätzen entsprechend der Aufgabenstellung, des Raumprogrammes und des Lageplanes gemäß Anlage vornimmt.

Die Verwaltung wird damit beauftragt, die erforderlichen Schritte einzuleiten, um der SEP das Eigentum an einer Teilfläche des

Flurstückes 655/73 Gemarkung Copitz zu übertragen. Im Zusammenhang sind laufende Zweckbindungen/-fristen mit der SAB zu klären.

Die Verwaltung wird damit beauftragt, einen Mietvertrag ab dem Zeitpunkt der Fertigstellung sowohl zwischen der SEP und der Stadt Pirna, als auch zwischen dem Träger der Einrichtung Hort „Die Schlaufrüchse“ e.V. und der Stadt Pirna vorzubereiten.

Der Mietvertrag zwischen der SEP und der Stadt Pirna soll Festlegungen zur Laufzeit, Optionen für Rückkauf, mögliche Laufzeit-

verlängerungen bzw. vorzeitigen Vertragsausstieg enthalten.

Für den Zeitraum bis zur Fertigstellung ist ein Mietvorvertrag abzuschließen.

Die jeweils im Zusammenhang stehenden erforderlichen Beschlüsse sind entsprechend der Hauptsatzung vorzubereiten und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

Beschluss-Nr.: 17/0584-40.1

Pirna, 31.01.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Öffentliche Auslegung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes Nr. 79 „Wohngebiet am Wesenitzbogen“ der Stadt Pirna

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 79 „Wohngebiet am Wesenitzbogen“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 10.02.2017 wird gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt.

Das auf der rechten Elbseite gelegene Plangebiet befindet sich in der Ortslage Copitz nördlich der „Herder – Halle“. Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 310/10 und 310c der Gemarkung Copitz und wird wie folgt begrenzt:

- Im Norden und Westen vom Lauf der Wesenitz, einem Gewässer erster Ordnung
- Im Süden von einer städtischen Freifläche über welche der Brückmühlenweg zu einer Fußgängerbrücke führt
- Im Osten von den Freiflächen hinter den Wohngebäuden der Arthur-Pollack-Straße

Die Fläche des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes beträgt insgesamt ca. 1,46 Hektar. Die nachfolgende Planzeichnung zeigt das Plangebiet mit dem Bauangebot für bis zu 9 Einfamilienhäuser und einem Mehrfamilienhaus, welches durch Umbau des Altbestandes entstehen soll.

Zu den Planunterlagen gehören die Planzeichnung vom 10.02.2017 mit integrierter Grünordnung und den textlichen Festsetzungen, die Begründung vom 10.02.2017 mit Umweltbericht sowie vier Anlagen. Bei den Anlagen handelt es sich um:

- Anlage 1: FFH-Vorprüfung für das FFH-Gebiet „Wesenitz unterhalb Buschmühle“, 19.01.2017
- Anlage 2: SPA-Vorprüfung für das Gebiet „Elbtal zwischen Schöna und Mühlberg“, 19.01.2017
- Anlage 3: Artenschutzrechtliche Beurteilung, 19.01.2017
- Anlage 4: Faunistisches Sondergutachten, 02.07.2016

Die Auslegung erfolgt **ab dem 13.03.2017 bis einschließlich 13.04.2017** im Verwaltungsgebäude der Stadt Pirna, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage zu folgenden Dienstzeiten:

- Mo. 08:00 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr
- Di. 08:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
- Mi. 08:00 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr

■ Do. 08:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

■ Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Zusätzlich wird der Bebauungsplan im Geoportal der Stadt Pirna unter <http://geoportal.pirna.de> zur Einsicht bereitgestellt.

Während der öffentlichen Auslegung wird jedermann die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 des BauGB.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

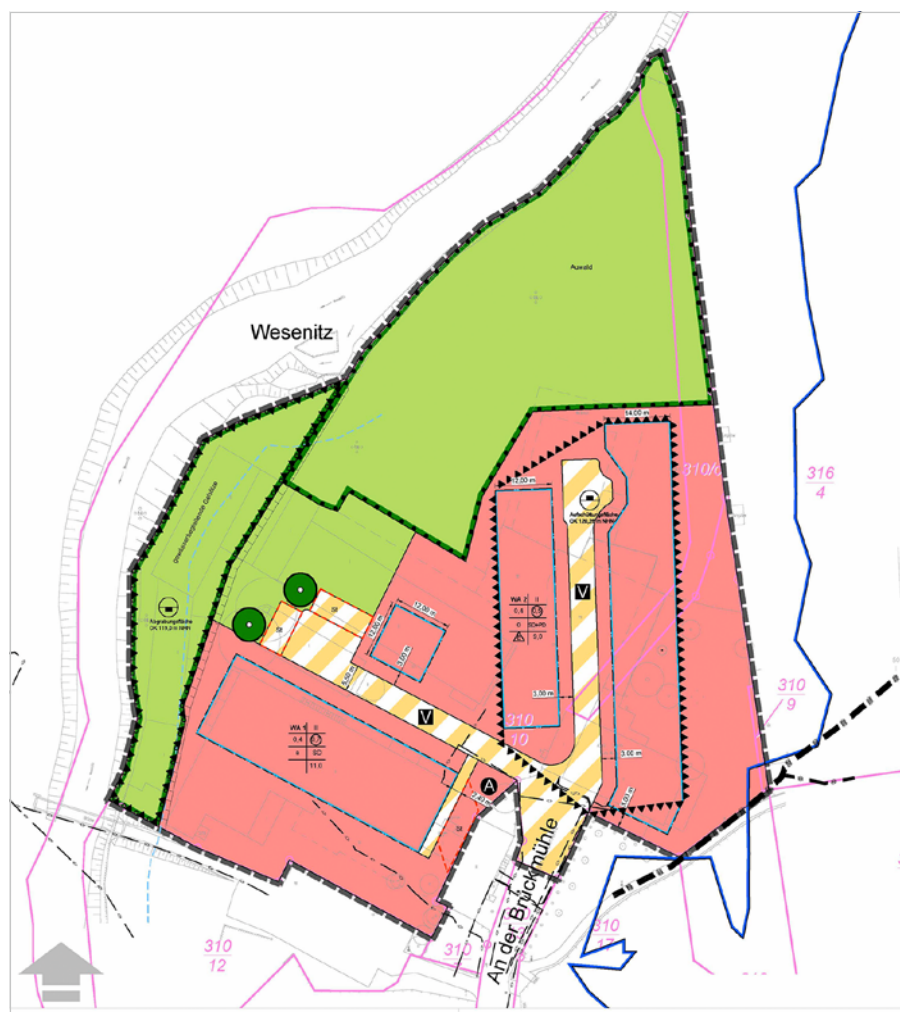
Bei Aufstellung eines Bebauungsplanes

ist ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Auch kann eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis nur zu den Stellungnahmen erfolgen, wo die Anschrift des Verfassers lesbar beigelegt ist. Die verbindliche Mitteilung über das Abwägungsergebnis erfolgt nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss im Stadtrat.

Steffen Möhrs

Fachgruppenleiter Stadtentwicklung



Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 79 „Wohngebiet am Wesenitzbogen“ (Abbildung: Stadtverwaltung)

Kamelen in der europäischen Malerei

14. Deutsche Kamelenblütenschau im Landschloss Pirna-Zuschendorf

Auch heute noch bekommt man oft gesagt: Als Gärtner muss man alles bringen. Ein Talent, welches früher selbstverständlich und auch ein wichtiges Kriterium bei der Einstellung in herrschaftliche Dienste war, ist aber bei den meisten inzwischen verloren gegangen: das Zeichnen!

Als der in Dresden berufene kurfürstlich-sächsisch-orientalische Lustgärtner George Meister seine Japanreisen antrat, sammelte, beschrieb und zeichnete er dort eine Vielzahl Pflanzen. Bei seiner Rückkehr hatte er die enorme Menge Saatgut von 500 verschiedenen Gewächsen, dazu lebende Pflanzen und umfangreiches Herbarmaterial im Gepäck. In seinem 1692 in Dresden veröffentlichten Buch „Der Orientalisch-Indianische Kunst- und Lust-Gärtner“ finden wir neben dem Bericht seiner Erlebnisse und der Beschreibung vieler Pflanzen auch die der Kamelie und deren Nutzpflanze, des Tees. Im Manuskript enthalten sind drei Kamelienzeichnungen, woraus wir schließen können: Die europäische Kamelienmalerei beginnt vermutlich mit einem sächsischen Gärtner. Dargestellt ist nicht nur die *Camellia japonica* L. sondern auch die *Camellia sasanqua* Thunb. Diese Nachrichten gaben uns das Wissen über diese Pflanze, vielleicht sogar die Mitteilung über die Ankunft der ersten Kamelien-Nutzpflanzen auf unserem Kontinent. Um die ersten realen Ziersorten der Kamelie in Europa malerisch betrachten zu können, müssen wir nun von Sachsen nach Angelsachsen gehen. Vermutlich aus dem chinesischen Yunnan bekam 1739 der englische Pflanzensammler Robert James Petre (1713 – 1742) zwei Kamelien. In seinen Gärten und Gewächshäusern sammelte er seltene Raritäten, u.a. eine gefüllte scharlachrote und eine ebenso gefüllte weiße Kamelie. Wie die rote davon wirklich aussah, haben wir zwei Pflanzenmalern zu verdanken, Georg Dionys Ehret (1708 – 1770) und George E. Edwards (1694 – 1773).

Es war natürlich vorerst der Adel, der wertvolle Exemplare als Statussymbol in seinen Besitz bringen konnte. Diese herrlichen Pflanzen, für die man sehr viel Geld ausgegeben hatte, sollten nun von möglichst

bekannten Malern verewigt werden. Es wurden botanisch möglichst exakte Illustrationen angefertigt. Besonders bekannt und heute sehr begehrt sind die von Pierre Joseph Redouté. Bald wurden umfangreiche Bände mit hunderten Abbildungen der Sorten herausgebracht. Freilich war das Gezeigte nur ein minimaler Ausschnitt, zählt das Internationale Kamelienregister doch 60.000 Sorten auf.

Recht bald wurden die fernöstlichen Blüten auch mit Ölfarben auf Leinwände gebannt. Vor allem Stilleben entstanden schon recht früh und werden auch heute noch gern gemalt. Das älteste Ölbild unserer Sammlung stammt von Lina von Löwenich aus dem Jahre 1833. Besonders prachtvoll ist ein Blumenstilleben des im Jahre 1809 in Berlin geborenen Malers Friedrich Wilhelm Freybank. In unserer Schau wird das Ölgemälde auf einer Staffelei stehen. Besonders in der Porträtmalerei nahm die Kamelie bald einen festen Platz ein. Anfangs betonte sie vor allem das Aristokratische der abgebildeten hochherrschaftlichen Personen. Auch bei Selbstbildnissen, vor allem aus der jüngeren Zeit, wurde die Kamelie als Symbol geheimnisvoller Erotik gern genutzt.

Kamelien stehen in Europa auch für die Trauer. Vielleicht auch durch die Blüte in dunkler Jahreszeit wurden vor allem weiße Blüten in großen Mengen in der Kranzbinderei verwandt. Gerade alte Dresdner Gärtner wissen noch von der Haltung großer Kamelien zu berichten. Ein eindrucksvolles Beispiel dafür ist unser sammlungseigenes Bild von Carl Gussow aus dem Jahre 1878: „Bei der Kranzbinderin“.

Auffällig viele Kamelien malende Künstler hatten eine Verbindung zu Dresden. Dies ist gar nicht verwunderlich, war hier doch das Zentrum der europäischen Kamelienkulturen. Hier waren die Pflanzen tiefer im Bewusstsein der Menschen als anderswo. Ganz in der Nähe der großen Kameliengärtnereien hatte in Dresden-Blasewitz Arno Drescher sein Atelier. Er malte nicht wenige Stilleben mit Kamelien, von denen eines zu unserer Sammlung gehört. Eine Schülerin von ihm war Hanna Hausmann-Kohlmann. Die Dresdner Künstlerin malte



Stilleben von Arno Drescher

die Kamelie ‚Chandlers Elegans‘. Diese alte aus dem Jahr 1831 stammende Sorte war lange Zeit die weltweit am meisten angebaute Kamelie und fand dadurch oft Eingang in die Malerei. Auch auf einem weiteren Bild unserer Sammlung finden wir sie als Topfpflanze auf einem Fensterbrett stehend. Dieses Stilleben stammt vom Freitaler Maler Hermann Lange. Von der Städtischen Galerie Dresden erwarten wir zwei besondere Leihgaben. Hermann Prells blühender Kamelienzweig und Stefan Plenkers „Pillnitzer Elegien“.

Wenden wir uns weiter Künstlern zu, die eng mit den Botanischen Sammlungen und dem Landschloss in Pirna-Zuschendorf verbunden sind. Erst im Frühling 2016 stellte Jochen Fiedler in einer Personalausstellung in den Räumen des Schlosses auch eine in Öl gemalte Kamelie aus. Augenscheinlich handelt es sich hier um die Sorte ‚Tricolor Rot‘. Die paradiesischen Träume der Sachsen vom fernen China führten auch zur Erschaffung des ersten europäischen Porzellans. Johann Gregor Höroldt wurde 1723 zum königlichen Hofmaler ernannt und schuf in seinen Musterbüchern für das Meißner Porzellan eine einzigartige chinesische Märchenwelt. Die Malstile unterscheiden sich deutlich zwischen botanischer Exaktheit und künstlerischer Verarbeitung.



4. März bis 9. April 2017

Botanische Sammlungen Landschloss
Zuschendorf | www.kamelien Schloss.de

„Den Opfern ihren Namen geben“

Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein veröffentlicht Schriftenreihe

Die Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein hat vor wenigen Tagen die ersten zehn biografischen Porträts von Opfern der NS-Krankenmorde veröffentlicht, die in einer neuen Heftreihe mit dem programmatischen Titel „Den Opfern ihren Namen geben“ erscheinen. Sie ist den Menschen gewidmet, die während des Zweiten Weltkrieges von den Nationalsozialisten als vermeintlich „nutzlose Esser“ ermordet wurden und deren Lebenswege häufig in Vergessenheit geraten sind. Noch immer wird darüber diskutiert, ob die Namen der Opfer offen genannt werden dürfen oder ob die Betroffenen insbesondere in Fällen von psychischen Erkrankungen anonym bleiben sollten. Dabei spiegeln gerade die Lebensgeschichten der in Pirna-Sonnenstein ermordeten Menschen die Vielfalt der Schicksale wieder, die sich nicht nur auf ihre mögliche Krankheit reduzieren lassen. So verdiente der 1940 in Pirna ermordete Max Anton Weigel seinen Le-

bensunterhalt als Naturheilkundiger. Marie Stephan brach wegen der Liebe mit ihrem streng katholischen Elternhaus. Von ihnen und acht weiteren Menschen liegen jetzt biografische Porträts vor, die mit Texten, Fotos und Dokumenten Einblicke in deren Lebensgeschichte geben. Am 17. Februar übergab der Leiter der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein, Dr. Boris Böhm im Lesesaal des Kreisarchives die Biografien-Hefte und weitere aktuell erschienene Publikationen dem Kreisarchiv und der Stadtbibliothek in Anwesenheit des Beigeordneten Heiko Weigel. Es war der Gedenkstätte ein besonderes Anliegen Herrn Weigel als Urenkel des in Pirna ermordeten Max Anton Weigel eines der ersten Hefte persönlich zu überreichen. Die Hefte können kostenfrei über die Website der Stiftung Sächsische Gedenkstätten erworben werden.

Hagen Markwardt, Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein

Schau rein! Woche der offenen Unternehmen

Karriere bei der Bundesagentur für Arbeit – Aktionstag am 17. März 2017

Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 können vom 13. bis 18. März 2017 den Blick hinter die Kulissen von Unternehmen wagen. Altenpfleger, Brunnenbauer, Elektroniker, Hebamme, Industriekaufmann, Landwirt, Mechatroniker, Parkettleger, Vermessungstechniker oder Zerspanungsmechaniker sind nur einige der Berufe, die Unternehmen den Jugendlichen bei „Schau rein! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ vorstellen. Unter www.schau-rein-sachsen.de können Schüler und Eltern nach Lust und Laune stöbern, sich alle Berufe anzeigen lassen und bis 6. März das passende Angebot buchen. Ein kostenfreies ÖPNV-Ticket kann bis 1. März dabei gleich mit beantragt werden. „Es gibt rund 350 Ausbildungsberufe in Deutschland. Die Woche der offenen Unternehmen Sachsen ist eine hervorragende Gelegenheit, direkt in die Unternehmen zu schauen und die Welt der Berufe hautnah zu erleben. Auch wir als Teil der Bundesagentur für Arbeit (BA) bilden aus. Melde

dich an und schau uns über die Schulter“, wirbt die Chefin der Pirnaer Arbeitsagentur, Gerlinde Hildebrand. Das kannst du mit „Schau rein!“ erleben:

- Die Angebote der Unternehmen sind vielfältig. Du kannst dich über deinen Berufswunsch informieren und für dich bisher unbekannte Berufe entdecken.
- Die Veranstaltungen suchst du dir nach deinen eigenen Interessen aus.
- Du bist selbstständig oder zusammen mit einem/einer Freund/in unterwegs.
- Du kommst ins Gespräch mit Auszubildenden, Mitarbeitern und Geschäftsführern, informierst dich über Ausbildungsplätze und die dafür notwendigen Bewerbungskriterien.
- Du lernst bei den Unternehmen Berufe kennen, die ein Studium voraussetzen.
- Mit dem „Schau rein!“-Ticket fährst du kostenlos zu den Veranstaltungen in ganz Sachsen.

Iris Hoffmann, Agentur für Arbeit

Sprachmittler gesucht

AWO Servicestelle für Sprach- und Integrationsmittler baut Mitstreiter-Pool auf

Seit Jahresbeginn gibt es im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge die AWO Servicestelle für Sprach- und Integrationsmittler. Diese Servicestelle unterstützt Einrichtungen des Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesens bei der Kommunikation mit fremdsprachigen Kunden, Klienten, Patienten. Das kann ein Elterngespräch in einer Kita, eine Beratung beim Arzt, eine Bewerbungssituation u.v.a. sein. Sprach- und Integrationsmittler leisten kultursensible Sprachmittlung, sie ermöglichen Verständigung und Austausch der Gesprächspartner. Solcherlei Einsätze können über die AWO Servicestelle angefordert und gebucht werden:

- AWO Servicestelle für Sprach- und Integrationsmittler
Gerichtsstraße 4 a
01796 Pirna
Telefon 03501 5091596
E-Mail sprachmittler@awo-sonnenstein.de

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann die AWO Servicestelle Sprachmittlung bereits in Arabisch, Russisch, Bulgarisch, Vietnamesisch, Dari, Urdu, Kurmantschi und Türkisch vermitteln. Wer auf Honorarbasis dolmetschen und/oder kultursensibel vermitteln möchte, kann sich gern mit der AWO Servicestelle in Verbindung setzen. Der Pool ist im Aufbau und Mitstreiter werden gesucht. Interessierte, vorzugsweise auch Migrantinnen und Migranten, können sich für die Mitarbeit und Qualifizierung als Sprach- und Integrationsmittler bewerben. Vorausgesetzt werden gute Deutsch- und Zweitsprachekenntnisse sowie eine hohe soziale Kompetenz. Bewerbungen mit einem kurzen Lebenslauf können an die AWO Servicestelle, vorzugsweise per E-Mail an sprachmittler@awo-sonnenstein.de gerichtet werden. Die Servicestelle für Sprach- und Integrationsmittler wird durch das Land Sachsen sowie den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gefördert.

Birgit Bach, AWO Sonnenstein
gemeinnützige GmbH

5. RICHARD-WAGNER-SPIELE in Graupa und Děčín

Ausstellung „Inspirierende Wanderungen – Die Schweiz in Malerei, Grafik und Wagners Werk“ in Kooperation mit KTP

Die 5. RICHARD-WAGNER-SPIELE laden am 1., 2. und 7. Juli 2017 in die Wagnerstätten in Graupa sowie am 8. und 14. Juli auf das Schloss Děčín. In Johannes Gärtners Open-Air-Inszenierung „Ein Stück vom Himmel oder: Wenn ich erst ewig bin“ streiten Richard Wagner und Caspar David Friedrich um das Verhältnis von Malerei und Musik.

Die RICHARD WAGNER SPIELE 2017 stehen erneut unter der Schirmherrschaft der Sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst Dr. Eva-Maria Stange. Sie bereichern in Graupa seit 2013 die Kulturlandschaft Sachsens. Die nunmehr 5. Spielzeit wird die Festspiele im Rahmen des deutsch-tschechischen Kulturfrühlings im kommenden Jahr auch nach Děčín, in die Partnerstadt des sächsischen Pirna führen. Johannes Gärtners Produktion „Ein Stück vom Himmel oder: Wenn ich erst ewig bin“ schlägt eine Brücke zwischen den Kunstgattungen Musik, Sprechtheater und Malerei – ganz im Sinne der Wagnerschen Gesamtkunstwerksidee. In dem musikalischen Kammerspiel stehen sich der Komponist Richard Wagner (1813 – 1883) und der Maler Caspar David Friedrich (1774 – 1840) gegenüber und streiten über Wert, Sinn und Macht ihrer Kunst sowie über deren Einfluss auf die Gesellschaft. Gemeinsam mit den so unterschiedlichen Künstlern wandelt der Besucher gedanklich auf dem Dichter-Musiker-Maler-Weg durch die Sächsisch-Böhmische Schweiz.

Ein Höhepunkt der RICHARD WAGNER SPIELE 2017 wird die Präsentation einer Meisterkopie von Caspar David Friedrichs berühmtem Gemälde „Tetschener Altar“ am 10. Juni auf Schloss Graupa in einem Friedrichs Atelier nachempfundenen Raum sein. Angefertigt wird die Replik von Kunst- und Kirchenmaler Michael Donath

und Holzschnitzer Thomas Hentschel. Am 8. Juli 2017 wird die Kopie des auch als „Das Kreuz im Gebirge“ bekannten Werks in einer spektakulären Aktion nach Schloss Děčín verschifft werden, wo sie anschließend dauerhaft zu sehen sein wird.

Auch 2017 erwartet Romantik-Freunde ein alle Sinne ansprechendes Spektakel an den letzten in Ostdeutschland noch erhaltenen Originalschauplätzen von Richard Wagners Wirken. Zur Ausstellungseröffnung des „Tetschener Altars“ sowie an den Aufführungstagen findet der WAGNER SALON mit prominenten Gästen zu vielfältigen Themen rund um das Verhältnis von Malerei, Musik und Landschaft statt. Erstmals wird es in diesem Rahmen einen Workshop zum „Romantischen Spazierengehen“ geben.

In Kooperation mit der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna findet in den Richard-Wagner-Stätten begleitend die Ausstellung „Inspirierende Wanderungen – Die Schweiz in Malerei, Grafik und Wagners Werk“ statt.

Gäste und Themen WAGNER SALON

- **1. WAGNER SALON 11. Juni 2017:** Jagdschloss Graupa (Großer Saal) 11:00 Uhr, Ausstellungseröffnung „Der Tetschener Altar von Caspar David Friedrich“ im nachgestalteten Atelier
Moderation: Johannes Gärtner als Caspar David Friedrich
Gast: Prof. Dr. Werner Busch (Kunstwissenschaftler und Buchautor)
Musik: Streicher-Duo der Philharmonie Teplice
- **2. WAGNER SALON 1. Juli 2017:** Jagdschloss Graupa (Großer Saal) 18:30 Uhr, Buchvorstellung „Farbe, Gott und Politik – Caspar David Friedrichs Reisen“

Moderation: Michael Ernst

Gast: Prof. Dr. Werner Busch (Kunstwissenschaftler und Buchautor)

- **3. WAGNER SALON 2. Juli 2017:** Jagdschloss Graupa (Großer Saal) 18:30 Uhr

„Caspar David Friedrich in Dresden“ – Ein Film von Ernst Hirsch

Gast: Ernst Hirsch (Regie & Kamera)

- **4. WAGNER SALON 7. Juli 2017:** Schlosspark Graupa 16:30 Uhr, Workshop „Landschaftswahrnehmung als Selbstversuch – ein Spaziergang in Graupa“

Referenten: Dipl. arch. Kirsten Krepelin und Dipl. arch. Thomas Thränert

- **5. WAGNER SALON 8. Juli 2017:** Schloss Děčín (Lüstersaal) 17:30 Uhr
Podiumsdiskussion „Unser gemeinsames kulturelles Erbe – ein Kredit für die Zukunft“

Gäste: Dr. Eva-Maria Stange (Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst), Dr. Jiří Kuděla (Generalkonsul der Tschechischen Republik), Dr. Iveta Krupičková (Schlossleiterin Děčín), Radek Fridrich (Autor, Děčín)

Moderation: Jana Krötzsch

- **6. WAGNER SALON 14. Juli 2017:** Schloss Děčín (Lüstersaal) 18:30 Uhr, „Romantische Wanderungen in der böhmischen Schweiz: Der Quaderberg bei Děčín“

Moderation: Jana Krötzsch

- **Ort der Aufführungen von „Ein Stück vom Himmel oder – Wenn ich erst ewig bin ...“:**

Hof des Jagdschlusses Graupa, Richard-Wagner-Stätten (1., 2. und 7. Juli 2017), Hof des Schlosses Děčín (8. und 14. Juli 2017)

Claudia Zenker, Müller & Bünker GbR

Grünschnittabgabe in Copitz

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal nimmt Grünschnitt gegen Gebühr an

Der ZAOE nimmt in Pirna-Copitz auf dem ehemaligen Gelände BAKO, Wehlener Straße, jeweils am 25. März, 29. April, 21. Oktober und 18. November von 8:00

bis 12:00 Uhr Grünschnitt an. Angenommen wird maximal ein Kubikmeter. Dazu zählen Laub sowie Hecken-, Strauch- und Baumschnitt mit einer max. Abmessung

von 2m Länge und 15cm Stammdurchmesser. Die Gebühr beträgt 3 Euro.

Ilka Knigge, ZAOE

Tag der offenen Tür und Aktion zum Frauentag

AG Asylsuchende lädt Interessierte am 4. und 8. März 2017 ein

Im Internationalen Begegnungszentrum Pirna (IBZ) des AG Asylsuchende Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. stehen zwei Veranstaltungen bevor: Am 4. März findet im Internationalen Begegnungszentrum, Lange Straße 38a, ein Tag der offenen Tür statt. Ab 15:00 Uhr wird es bei Musik, Essen und Trinken, Informationen über die verschiedenen Angebote geben und Platz für Fragen, Begegnungen und Austausch sein. Außerdem wird sich das Projekt „Kochen über den Tellerrand“ vorstellen. Marianne Thum, Leiterin des IBZ Pirna: „Wir freuen uns auch in diesem Jahr darauf, viele Pirnaerinnen und Pirnaer in unserem Internationalen Begegnungszentrum begrüßen zu können. An unserem Tag der offenen Tür möchten wir allen Interessierten die Möglichkeit geben, ihre Fragen zu stellen und sich über unsere Projekte zu informieren. Wir freuen uns auf einen anregenden gemeinsamen Nachmittag.“

Am 8. März findet der Internationale Frauentag statt. Das IBZ Pirna will diesen Tag mit einem bunten Vormittagsprogramm auf dem Pirnaer Marktplatz begehen und dabei an verschiedene internationale Geschichten von Frauen und des Frauentages erinnern. Der Tag bietet die Möglichkeit, Neues kennenzulernen und spannende Begegnungen zu haben. „In unserem internationalen Frauenfrühstück, das jeden Dienstag bei uns stattfindet, treffen viele verschiedene Geschichten und Menschen aufeinander. Es bietet Platz, eigene Alltagsgeschichten, Ängste, aber auch Freude und gemeinsame Interessen mit Anderen zu teilen. Am 8. März wollen wir mit diesen Geschichten in den öffentlichen Raum treten und an die Tradition des Internationalen Frauentages erinnern.“, so Marianne Thum.

Marianne Thum, AG Asylsuchende Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.



Telefon 03501 5347847
E-Mail info@ag-asylsuchende.de

Aktive Senioren

Ausflüge mit dem ProGraupa e.V.

Der Seniorentreff des Vereins ProGraupa e.V. organisiert auch 2017 Ausflugsfahrten im modernen Reisebus.

- 3. März 2017, 9:30 bis ca. 18:30 Uhr nach Frauenstein mit Mittag und Kaffee im „Goldenen Stern“
- 21. März 2017, 12:30 bis ca. 17:30 Uhr Tharandter Wald mit Kutschfahrt und Kaffee in Hetzdorf
- 26. April 2017, 12:00 bis ca. 17:30 Uhr Stadtrundfahrt Dresden, Kaffee in der Naturschänke Malschendorf
- 19. Juli 2017, 9:00 bis ca. 17:30 Uhr zum Zwenkauer See mit Schifffahrt und Mittagstisch
- 23. August 2017, 12:30 bis ca. 18:00 Uhr Böhmisches Schweiz Kaffeetrinken im Mückentürmchen
- 20. September 2017, 13:30 bis ca.

18:00 Uhr zum Schwedenstein Kaffee im Bergrestaurant

- 18. Oktober 2017, 12:30 bis ca. 18:00 Uhr Fahrt mit der Weißeritztalbahn, Kaffee in der Strandperle Malter
- Um alle Plätze der Busse auszulasten, werden noch Mitfahrer gesucht. Zur Zeit sind ca. 10 bis 15 Plätze jeder Fahrt frei. Die Abfahrtszeiten gelten ab Graupa. Einsteige in Pirna, Copitz oder auch Birkwitz sind möglich. Einzelinteressenten oder kleine Gruppen können sich telefonisch an den Verein ProGraupa e.V., Telefon 03501 548621 oder per E-Mail unter GHeerde@gmx.de wenden. Nutzen Sie die Gelegenheit, unsere schöne Landschaft besser kennen zu lernen.

Gernot Heerde, ProGraupa e.V.



Von Cha-Cha-Cha bis Walzer

Neuer Anfängerkurs startet beim TSC Silberpfeil e.V. Pirna

Gehört es zu den guten Vorsätzen, sich mehr zu bewegen und dabei auch noch Spaß zu haben? Dann könnte man die Woche doch am Freitag mit einem Tanzen ausklingen lassen. Herzlich willkommen sind Paare jedes Alters. Das Training findet gestaffelt nach Anfängern und Fortgeschrittenen in zwei Gruppen im Trainingssaal des Vereins statt. Gelernt und geübt werden alle Tänze in Standard und Latein. Wir lassen aber auch keine Gelegenheit für ein Glas Sekt aus. Der TSC Silberpfeil bietet zudem zweimal im Jahr Gelegenheit, das Erlernte auf einem Ball anzuwenden. Für Interessierte gibt es auch die Möglichkeit eines vierwöchigen kostenfreien Schnuppertrainings.

- Start Anfängerkurs:
3. März 2017 um 19:00 Uhr
 - So findet ihr zu uns:
Breitensportgruppe Sabine Reh, freitags 19:00 bis 20:30 Uhr für Anfänger, 20:30 bis 22:00 Uhr für Fortgeschrittene im Jugendhaus Hanno e.V., Hohe Straße 1, 01796 Pirna (Eingang Rückseite, am Parkplatz)
 - Weitere Informationen:
www.tsc-silberpfeil.de
E-Mail vorsitzender@tsc-silberpfeil.de
Telefon 03501 756250
Mobil 0175 8079826
- Bis bald, wir freuen uns auf euch!

Frank Hering, TSC Silberpfeil e.V. Pirna



2. Training für das Internationale Deutsche Turnfest Berlin (Foto: ESV Lok Pirna e. V.)

Wie bunt ist das denn

Internationales Deutsches Turnfest Berlin 2017

Gemäß dem Motto „WIE BUNT IST DAS DENN!“ werden ca. 80 Teilnehmer aus Sachsen an der Stadiongala im Olympiastadion zum Internationalen Deutschen Turnfest Berlin – der weltweit größten Wettkampf- und Breitensport-Veranstaltung vom 3. bis 10. Juni 2017 eine vielfältige und bunte Woche mitgestalten. Für dieses besondere Highlight fand am Sonnabend, 4. Februar 2017, das zweite Training für das Teilbilder Shopping-Bild (Kreditkarte) in der Sporthalle des ESV Lokomotive Pirna e. V. mit der Choreographin Ingrid Blanck statt. Ingrid, die für die Stadiongala mehr als begeistert ist, motivierte die Teilnehmer in der gesamten Trainingseinheit ihr Bestes zu geben. Exakte Ausführungen der Schrittfolgen und Ausstrahlung beim „Shoppen“ waren besonders wichtig. Alle Aktiven waren

mit viel Eifer und Freude beim Einstudieren dabei und am Ende folgten mehrere Gesamtdurchgänge. Jetzt müssen die Teilnehmer in ihren kleinen Vereinsgruppen fleißig üben, damit zur Generalprobe am 6. Mai 2017 alles gut präsentiert wird. Ziel aller sächsischen Sportler ist es, Teilnehmer eines unvergesslichen, emotionalen Erlebnisses zu sein und vor rund 70.000 Zuschauern in der einzigartigen Kulisse des Berliner Olympiastadions aufzutreten – mit rund 6.000 weiteren Sportlern, zwischen Spitzensport und internationalen Shownummern. Gezeigt wird die Stadiongala 2017 am Dienstag, 6. Juni 2017, ab 20:00 Uhr. In einem bunten Programm möchte der DTB seine Vielfalt in mitreißender und bewegender Art und Weise zeigen.

Birgit Wehner, ESV Lokomotive Pirna e. V.

„Freundschaftsverein deutsch tschechische Bildungskoooperation e. V.“ löst sich auf

Arbeit soll künftig in freier Interessengemeinschaft fortgeführt werden

Am 6. Februar 2017 hat sich der 2015 gegründete „Freundschaftsverein deutsch-tschechische Bildungskoooperation e. V.“ während einer ordentlichen Mitgliederversammlung aufgelöst. Der Verein verfolgte das Ziel, Bildung, vor allem der Roma-Minderheit, sowie die Integration der Roma in der Stadt Děčín zu fördern. Der „Freundschaftsverein deutsch-tsche-

chische Bildungskoooperation“ hatte mit Problemen wie Nachwuchsmangel und stagnierender Mitgliederzahl zu kämpfen. Daher entschlossen sich die Mitglieder zur Auflösung des Vereins. Künftig soll die Arbeit ehrenamtlich in Form einer freien Interessengemeinschaft fortgesetzt werden.

Im Auftrag des Vereins, Klaus Fiedler

10. GYMWELT-Convention

Neueste Trends wie LaGYM und Pilates Flow beim ESV Lok Pirna e. V.

Dieses Sportevent in den Sporthallen des Herder-Gymnasiums am 18. März 2017 von 9:00 bis 16:30 Uhr sollte man sich unbedingt vormerken. Beim ESV Lok Pirna e. V., ausrichtende Abteilung Turnen-Aerobic, laufen derzeit die Vorbereitungen auf Hochtouren. Die Convention wird den Übungsleitern, Trainern sowie tanz- und aerobicinteressierten Teilnehmern die neuesten Trends wie LaGYM, Pilates Flow, Functional GYM, Drums Alive, Energie Class, Step, Beauty in Heels und Burlesque präsentieren. Freuen können sich die Teilnehmer auf die Referenten Serkan Vural und Romeyo Weiß aus Berlin. Beide sind begeisterte Fitness-Dance-Trainer und können ihre Teilnehmer in Schwung bringen. Kontakt: Astrid Bettels, Sächsischer Turn-Verband, Telefon 0341 14938675. Anfragen: ESV Lokomotive Pirna e. V., Telefon 03501 446508.

Birgit Wehner, ESV Lokomotive Pirna e. V.

GYMWELT (Foto: ESV Lok Pirna e. V.)



Fußball-Feriencamp (Foto: VfL PIRNA-COPITZ 07 e. V.)

Anmelden! VfL-Feriencamp im Sommer

6 Tage lang Fußball mit vielen Extras

Raus aus der Schule, rein ins Fußball-Feriencamp: Der VfL Pirna-Copitz 07 e. V. organisiert zum fünften Mal in Folge eine große Ferienfreizeit für alle Nachwuchsfußballer. Ab dem 25. Juni 2017 lädt der Klub zum unvergesslichen Fußball-Camp ein. Direkt in der ersten Ferienwoche beginnt im Willy-Tröger-Stadion in Pirna-Copitz der große Sommer-Sonne-Kick: Sechs Tage lang werden die Kinder unter der Betreuung lizenzierten Trainer auf Torejagd gehen, spannende Freizeitaktivitäten erleben und gemeinsam jede Menge Spaß haben.

Das VfL-Fußball-Feriencamp beginnt am Sonntag, den 25. Juni 2017, und endet am Freitagnachmittag, den 30. Juni 2017. Dazwischen erleben die jungen Kicker der Jahrgänge 2003 bis 2009 abwechslungsreiche Tage, die ganz im Zeichen ihrer gro-

ßen Leidenschaft, dem Fußball, stehen. Im Leistungspaket des Feriencamps sind enthalten:

- Trikot, Hose, Stutzen und Freizeitshirt sowie ein Trainingsball (alle Sachen dürfen die Teilnehmer nach dem Camp behalten)
- Vollverpflegung (Frühstück, Mittag, Vesper, Abendessen), inklusive aller Getränke, im VfL-Klubcasino
- Übernachtung in der angrenzenden Jugendherberge Pirna-Copitz in gemütlichen Mehrbettzimmern
- täglich mehrere organisierte Veranstaltungen (Trainingseinheiten mit lizenzierten Übungsleitern sowie Freizeitaktivitäten)
- weitere Freizeitaktivitäten, wie etwa Badeausflug, Biathlon, Tischtennisturniere, Calcetto-Feld, „Bundesliga“, Grillen,

Knüppelkuchen, Gruselgeschichten und Nachtwanderung

Und das Beste? Zuletzt schaute sogar Dynamo Dresdens Ex-Spieler Cristian Fiel für einen Nachmittag bei den Kindern vorbei. Gibt es auch diesmal einen Überraschungsbesuch? Die Teilnahme am VfL-Fußball-Feriencamp kostet – genau wie im letzten Jahr – 265,00 Euro pro Kind. Die Anmeldung ist ab sofort möglich:

- per E-Mail: info@vfl-pirna-copitz.de
- per Post: VfL Pirna-Copitz, Birkwitzer Straße 53, 01796 Pirna

Bitte neben den Kontaktdaten auch die Kleidergröße, das Geburtsdatum und – wenn vorhanden – den aktuellen Verein angeben.

Ronny Zimmermann
VfL PIRNA-COPITZ 07 e. V.

Treffen für Sternenerltern

KISS Pirna lädt am 10. März in das Klinikum Pirna ein

Ein neues Jahr hat begonnen und der erste Monat ist schon verstrichen. Oft ist es erschreckend wie sich die Welt einfach weiterdreht. Weihnachten, Neujahr, der Geburtstag von Familienmitgliedern, das Treffen mit Freunden und der Stress im Alltag. Manchmal ist genau das nur schwer zu ertragen, vor allem wenn man sich selbst an manchen Tagen verliert, traurig ist, ausbrechen möchte aus dem täglichen Geschehen. Eltern und Angehörige von

verstorbenen Kindern fühlen sich häufig so und haben dann kaum eine Chance darüber zu reden. Niemand sieht es, kaum einer weiß es, umso hilfreicher sind dann Menschen die verstehen und mitfühlen können, weil sie ein ähnliches Schicksal haben. Deshalb lade ich sie wieder herzlich ein, zu unserem nächsten Sternenerltern-treffen am 10. März 2017 um 18:00 Uhr im Klinikum Pirna. Wie immer sind Sternenerltern, Angehörige und Mitfühlende

herzlich willkommen, zu diesem zwanglosen Treffen.

Susann Tittel, Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)



Kontakt

Telefon 03501 582713
E-Mail kiss-pirna@t-online.de

Computer- und Tablet-PC-/Smartphone-Kurs für Senioren

Voranmeldung in der DRK Seniorenbegegnungsstätte Treffpunkt+

Sie haben einen PC-Kurs besucht, und haben immer noch offene Fragen und Ihnen ging alles viel zu schnell? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Viele unserer Besucher haben an einem PC Kurs teilgenommen und haben doch hin und wieder Fragen zur Handhabung oder wollen ihr Wissen zur Bedienung Ihres Gerätes erweitern – diesen Senioren möchten wir weiterhelfen. Googeln, surfen, mailen, Bilder bear-

beiten – die Liste ist endlos lang! Es gilt das Motto „Learning by doing“. Wir üben mit Ihnen an Ihrem Gerät bis Sie Ihr Wissen festigen können. Die Interessenten für den PC (nur Windows 10) treffen sich am:

■ 5. April 2017 von 14:00 – 16:00 Uhr

■ 3. Mai 2017 von 14:00 – 16:00 Uhr

■ 7. Juni 2017 von 14:00 – 16:00 Uhr

Die Interessenten für Tablet und Smartphone treffen sich am:

■ 26. April 2017 von 14:00 – 16:00 Uhr

■ 17. Mai 2017 von 14:00 – 16:00 Uhr

■ 28. Juni 2017 von 14:00 – 16:00 Uhr

Der Teilnahmebeitrag beträgt 7 Euro. Eine Voranmeldung ist erforderlich (Kapazität maximal acht Personen) unter Telefon 03501 5712718, Mobil 0151 55933310 oder per E-Mail an senioren@drkpirna.de

Sandra Mann, DRK Kreisverband Pirna e. V.

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

■ am 1. März zum

85. Gert Kraus
80. Doris Berger
80. Harti Uhlmann
75. Karl-Heinz Fiebiger
75. Karin Töpfer

■ am 2. März zum

80. Christa Gentzsch
80. Heinz Zisler
75. Dr. Eberhard Barthel
75. Rosemarie Ehrlich
75. Gert Grunert
75. Otto Stolz

■ am 3. März zum

75. Rainer Hartig

■ am 4. März zum

90. Erika Streit
85. Siegfried Kalisch
80. Isa Philipp

■ am 5. März zum

80. Ingeborg Heuer
80. Erika Langheinrich
75. Reinhard Bolach

■ am 6. März zum

90. Hildegard Tost
80. Herta Brockhoff

■ am 7. März zum

102. Hans Zschachlitz
90. Emma Preger
85. Günter Kiebler
75. Martha Hesse
75. Gerda Krusche

■ am 8. März zum

80. Lisa Beyer
80. Galja Wojtschuk
75. Siegmund Fischer

■ am 9. März zum

80. Annelies Rosenlöcher
80. Luise Schumann
75. Irmgard Kung

■ am 10. März zum

80. Erdmute Peschke
80. Eckart Tauer
75. Peter Seifert

■ am 11. März zum

80. Gerhard Godau

75. Jochen Franke
75. Klaus Paufler
75. Günter Schmidt
75. Jürgen Vollborth

■ am 12. März zum

85. Marga Pilz
80. Eva Noever

■ am 13. März zum

85. Helga Seibt
85. Waltraud Wießner
80. Helmut Ebert
80. Brigitte Jänel
75. Gunter Neef

■ am 14. März zum

90. Harry Schmieder
75. Viktor Haas
75. Erika Rittmeyer

■ zur „Goldenen Hochzeit“

Horst und Christl Schiekel
Jürgen und Christa Beier
Dieter und Bettina Werner
Dieter und Hannelore Kober

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Heinemann gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

■ am 6. März zum

85. Helmut Wunsch

■ am 9. März zum

80. Manfred Müller



Kultur- und Veranstaltungskalender

■ Konzerte, Theater & Kabarett

3. März – 20:00 Uhr
Matthias Machwerk, Kabarett
Kleinkunsthöhne Q24

4. März – 20:00 Uhr
Apfeltraum, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

5. März – 15:00 Uhr
David Greilsammer – Scarlatti:
Cage:Sonatas, Konzert
Richard-Wagner-Stätten

5. März – 18:00 Uhr
Thomas Rühmann – Sugar
Man, Konzert
Tom Pauls Theater

9. März – 19:30 Uhr
Sonderkonzert – An die
Freude, Konzert Stadtkirche
St. Marien

9. März – 20:00 Uhr
Vocals and Guitars Blues
Musician – Singer-Songwriter,
Musikreihe „Jazz55“ Konzert
im Hanno, Dohnaische Str. 76
Uniwerk

10. März – 20:00 Uhr
Unlimited blues, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

11. März – 19:00 Uhr
97. Galeriekonzert Jugend
musiziert
Stadtmuseum

11. März – 20:00 Uhr
Nadine Maria Schmidt &
Frühmorgens am Meer (Trio),
Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

12. März – 15:00 Uhr
Szenisches Liederprogramm
mit Annette Jahns, Konzert
Richard-Wagner-Stätten

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

1. März – 19:00 Uhr
„Pirnaer Badeanstalten“,
Vortrag von Rainer Rippich,
Mägdleinschule Kirchplatz 10
Kuratorium Altstadt Pirna

7. März – 19:00 Uhr
Netzwerke eines berühmten
Practicus – wie Johann Tetzel
zum erfolgreichen Ablass-
kommissar wurde, Vortrag
Stadtmuseum

7. März – 19:30 Uhr
Schicksale im ersten Weltkrieg,
Lesung mit Claudia Stosik
Kirche Liebethal

■ Wanderungen und Führungen

3. März – 16:00 Uhr
Schloss Sonnenstein zwischen
Historie und Moderne,
Führung, Treff: Brunnen
Landratsamt

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

4. März – 15:00 Uhr
Tag der offenen Tür, Interna-
tionalen Begegnungszentrum
(IBZ), Lange Straße 38a
AG Asylsuchende

5. März – 10:00 Uhr
Flohmarkt, Herderhalle
*Veranstaltungsagentur Steffen
Mendrok*

7. März – 14:00 Uhr
Frauentagsveranstaltung mit
Montana-Duo, Soziokulturelles
Zentrum Varkausring 1 b
ATZE

7. März – 18:00 Uhr
Infoabend für werdende
Eltern, Schillerstraße 35
*Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband SOE*

8. März – 10:00 Uhr
Aktionstag zum Internationa-
len Frauentag, Marktplatz
AG Asylsuchende

11. März – 20:00 Uhr
Ohne Geld ans Ende der Welt,
Reisebericht, Herderhalle
Veranstaltungsbüro KTP

12. März – 14:00 Uhr
ZUMBA zum Mitmachen,
Herderhalle
Arrows Pirna

13. März – 15:30 Uhr
Malerin aus Leidenschaft,
Vernissage mit Simone Apitz,
Soziokulturelles Zentrum
Varkausring 1 b
ATZE

■ Kinder & Jugend

2. März – 9:00 Uhr
Tageseltern-Treff
Stadtbibliothek

montags – 9:00 Uhr
Eltern-Kind-Treff, Soziokultu-
relles Zentrum Varkausring 1 b
ATZE

**montags, donnerstags –
16:00 Uhr**
Eltern-Kind-Turnen, Turnhalle
Diesterweg-Grundschule
FAMIL

**montags, mittwochs,
donnerstags – 16:45 Uhr**
Vorschulkindersport, Turnhalle
Diesterweg-Grundschule
FAMIL

mittwochs – 9:00 Uhr
Krabbelgruppe, Soziokulturel-
les Zentrum Varkausring 1 b
ATZE

mittwochs – 14:00 Uhr
Schüler-Kreativtreff, MehrGe-
nerationenHaus Schillerstr. 35
FAMIL

■ Senioren

3. März – 9:30 Uhr
Ausflugsfahrt nach Frauenstein
mit Mittag und Kaffee im
„Goldenen Stern“
Seniorentreff ProGraupa

10. März – 14:30 Uhr
Tanzkreis für Junggebliebene,
Soziokulturelles Zentrum
Varkausring 1 b
ATZE

15. März – 15:00 Uhr
Spielnachmittag, Beratungs-
raum Ortschaftsrat
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

montags – 14:30 Uhr
Seniorenfitness, Steinplatz 21
ZBBB

**dienstags, donnerstags –
13:30 Uhr**
Seniorencafé, MehrGenera-
tionenHaus Schillerstraße 35
FAMIL

dienstags – 14:00 Uhr
Seniorentreff, Soziokulturelles
Zentrum Varkausring 1 b
ATZE

dienstags – 15:00 Uhr
Chor, MehrGenerationenHaus
Schillerstraße 35
Volkssolidarität

mittwochs – 13:00 Uhr
Handarbeits-Treff, MehrGene-
rationenHaus Schillerstraße 35
FAMIL

donnerstags – 10:00 Uhr
Seniorenspport, Gerichtsstr. 6a
*DRK Seniorenbegegnungs-
stätte Treffpunkt*

donnerstags – 13:00 Uhr
Handarbeitskreis, Soziokultu-
relles Zentrum Varkausring 1 b
ATZE

■ Sportliches

mittwochs – 17:00 Uhr
Tai-Chi-Kurs, Soziokulturelles
Zentrum Varkausring 1 b
ATZE

mittwochs – 17:15 Uhr
Fit 50+, MehrGenerationen-
Haus Schillerstraße 35
FAMIL

■ Sonstiges

2. März – 15:00 / 17:00 Uhr
Praxisberatung Senioren-
begleitung, Steinplatz 21
ZBBB

10. März – 18:00 Uhr
Sterneneltern-Treff, Klinikum
Pirna
KISS Pirna

24. März – 19:00 Uhr
Jahreshauptversammlung,
Cafeteria Grundschule Graupa
TSV Graupa

montags – 13:00 Uhr
Skatnachmittag, Steinplatz 21
ZBBB

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

2. März – 19:30 Uhr

Andacht

5. März – 10:30 Uhr

Kantatengottesdienst

9. März – 19:30 Uhr

Andacht

■ Kirche Liebenthal

12. März – 9:00 Uhr

Gottesdienst

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon 543-350

14. März – 10:30 Uhr

Gottesdienst

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gottliebatal

Pfarrweg 2
Telefon: 035023 62477
E-Mail: kg.gottliebatal@evlks.de
Web: www.kg-gottliebatal.de

■ Kirche Cotta A

5. März – 10:15 Uhr

Gottesdienst zum Weltgebets-tag mit Kindergottesdienst, Pfarrhaus

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

5. / 12. März – 9:30 Uhr

Gottesdienst, Kirchgemeinde-haus

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE
Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

freitags – 17:00 Uhr

TEN SING

sonntags – 19:00 Uhr

Bibelgespräch

■ Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

5. März – 9:00 Uhr

Gottesdienst

12. März – 10:30 Uhr

Gottesdienst

■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

5. / 12. März – 10:30 Uhr

Gottesdienst

■ Kirche Zuschendorf

Am Landschloss 6

5. März – 11:00 Uhr

Gottesdienst

■ Seniorenzentrum Am Schlossberg

Am Felsenkeller 2
Telefon: 50280

2. März – 10:00 Uhr

Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 0351 4278470
E-Mail: johannes.scheel@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr

Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags und donnerstags – 13:00 Uhr

Kleiderkammer

sonntags – 10:00 Uhr

Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 0351 2018390
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

sonntags – 9:30 Uhr

Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

1. März – 18:00 Uhr

Hl. Messe

5. März – 10:00 Uhr

Kindermesse

mittwochs, freitags – 9:00 Uhr

Gottesdienst

samstags – 17:00 Uhr

Gottesdienst

sonntags – 10:00 Uhr

Gottesdienst

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail anzeiger@pirna.de

Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TG)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Sandra Wels (SWE)
Ute Ullrich (UUI)
Sören Sander (SSa)

Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 Ex.
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreislise.

Titelfoto

14. Kamellenblütenschau (Plakat: Botanische Sammlungen, Landschloss Zuschendorf)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 68,90 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim LINUS WITTICH Medien KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 15. März.

Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 2. März.